



Volker Schnurrbusch anlässlich der Warnungen des Mittelstandverbands vor einem zweiten Lockdown:

## „Ein zweiter Lockdown ist keine Option“

Kiel, 4. August 2020      **Der Mittelstandsverband, die Interessenvertretung von rund 230.000 mittelständischen Unternehmen in Deutschland, hält es für „katastrophal“, wenn es nicht zu weiteren Lockerungen der Corona-Maßnahmen kommt. Sollten die Abstands- und Hygieneregeln noch auf unbestimmte Zeit bestehen bleiben, müsse die Politik „dringend Maßnahmen ergreifen, um ein massenhaftes Aussterben im Mittelstand zu verhindern“. Volker Schnurrbusch, wirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Die Warnungen des Mittelstandverbands sind angesichts des massiven Einbruchs, den die deutsche Wirtschaft bereits infolge des ersten Lockdowns zu verzeichnen hat, mehr als berechtigt: Schon um ganze 10,1 Prozent ist das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahr geschrumpft ist. Diese Entwicklung muss endlich gestoppt werden!

Der Mittelstandsverband fordert dazu von der Bundesregierung ein *„umfassendes Konzept zur Rekapitalisierung der mittelständischen Unternehmen“*; die bisher gewährten Überbrückungshilfen seien zwar hilfreich, aber nicht ausreichend gewesen, da mit diesen lediglich Fixkosten erstattet würden. Im Klartext heißt das: der Steuerzahler soll einmal mehr zur Kasse gebeten werden, um Unternehmen aus einer Krise zu helfen, die durch den von der Bundesregierung selbst verordneten Stillstand erst erzeugt worden ist. Dies kann in einer freien und sozialen Marktwirtschaft keine Lösung sein, erst recht keine dauerhafte.

Statt immer mehr staatliche Hilfen in eine vom Lockdown schwer angeschlagene Wirtschaft zu pumpen, muss der Staat die Lockdown-Einschränkungen beenden und den Unternehmen so die Möglichkeit geben, sich wieder aus eigener Kraft am Markt zu behaupten. Der Schutz vor dem Corona-Virus muss dort einsetzen, wo Risikogruppen konkret gefährdet sind. Er darf nicht dazu führen, dass ganze Wirtschaftszweige durch flächendeckende Beschränkungen nachhaltig geschädigt und Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Existenz massiv gefährdet werden.

Ein zweiter Lockdown ist für die AfD-Fraktion deshalb keine akzeptable Option!“



**Weitere Informationen:**

- **WELT-Artikel** „Die Angst der Wirtschaft vor rücksichtslosen Bürgern“ vom 4. August 2020:  
<https://www.welt.de/wirtschaft/article212798911/Lockdown-Risiko-Die-Angst-der-Wirtschaft-vor-ruecksichtslosen-Buergern.html>